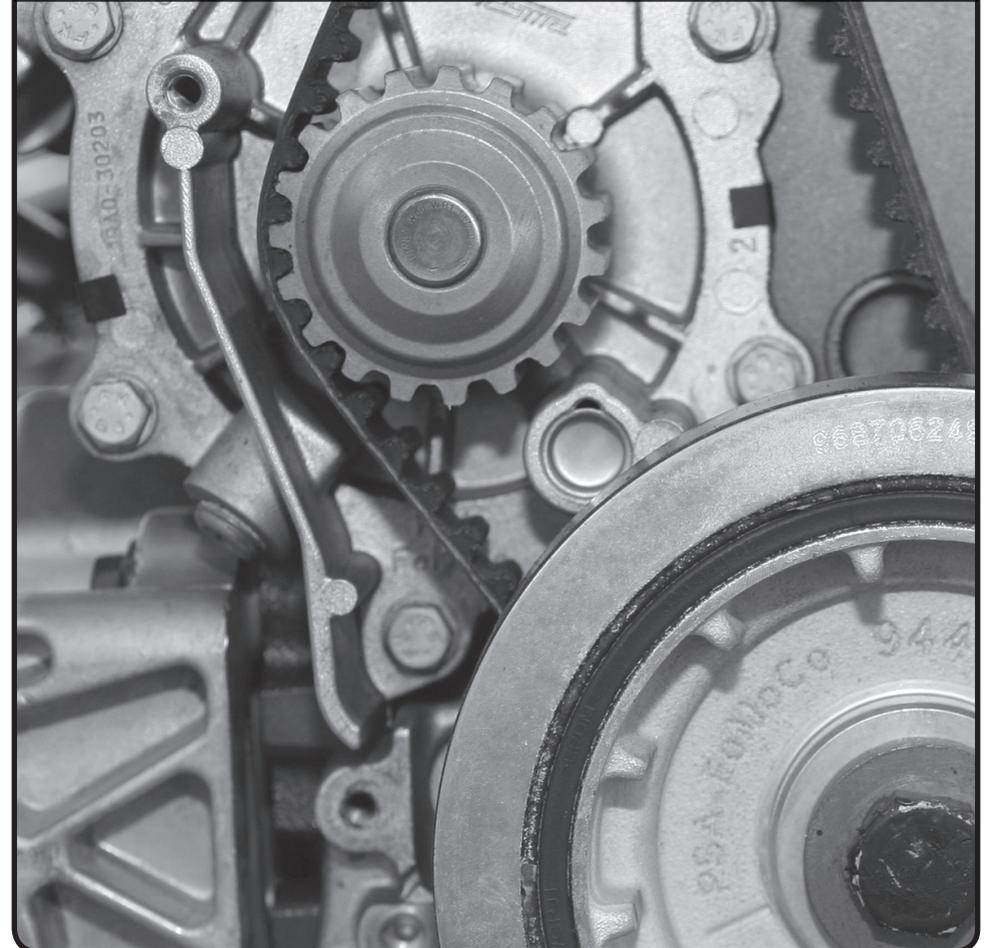




Motorblockier-werkzeugsatz Renault 1.6 | 2.0 | 2.3 DCi mit Kettenantrieb



www.lasertools.co.uk

Guarantee

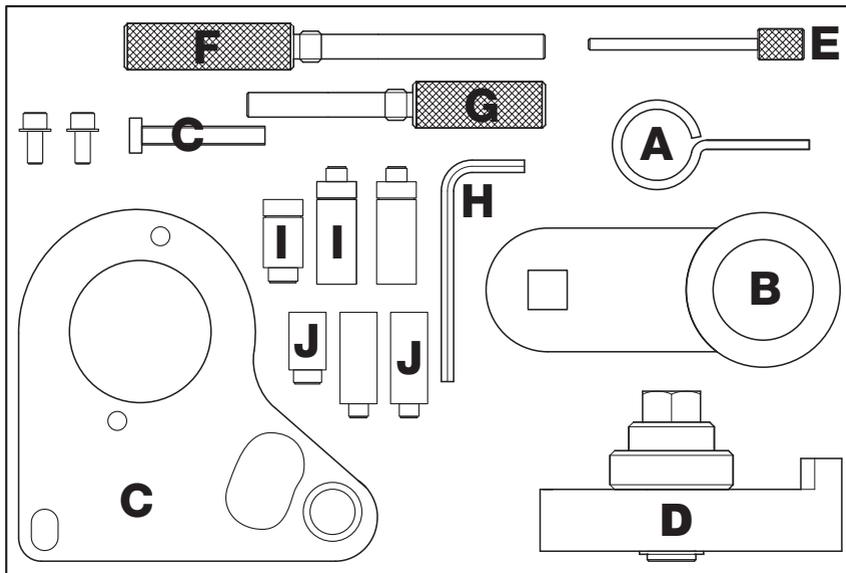


Distributed by The Tool Connection Ltd
Kineton Road, Southam, Warwickshire CV47 0DR
T +44 (0) 1926 815000 F +44 (0) 1926 815888
info@toolconnection.co.uk www.toolconnection.co.uk

If this product fails through faulty materials or workmanship, contact our service department direct on: **+44 (0) 1926 818186**. Normal wear and tear are excluded as are consumable items and abuse.

www.lasertools.co.uk

www.lasertools.co.uk



Ref	Code	OEM No.	Beschreibung
A	C485	09953-05010	2.96mm Kettenspanner-Fixierdorn
B	C490	MOT 1770 KM 956-1 EN-48334	Kurbelwellenriemenscheiben-Haltewerkzeug
C	C486	MOT 1769, (2.0/2.3) MOT 1969 (1,6L) EN48332	Nockenwellen-Ausrichtwerkzeug + Schrauben Benutzen mit (I) for 1.6L Motoren (R9M) Benutzen mit (J) for 2.0L/2.3L Motoren M9R/M9T
D	C487	MOT 1773	Nockenwellenrad-Ausrichtwerkzeug
E	C488	KM 6130	Nebenantriebsriemenspanner-Fixierdorn
F	C489	MOT 1766 EN48330	Kurbelwellen-Fixierdorn 2.0L/2.3L
G	C602	MOT 1970	Kurbelwellen-Fixierdorn 1.6L
H			Sechskantschlüssel (Benutzen mit D)
I		MOT 1969	Für 1.6L Motoren (R9M)
J		MOT 1769	Für 2.0L/2.3L Motoren (M9R/M9T)

Warnung:

Eine falsche bzw. falsch synchronisierte Motorsteuerung kann zu einer Beschädigung der Ventile führen. The Tool Connection kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die auf die Verwendung dieser Werkzeuge zurückgehen. Immer die Anweisungen des Fahrzeugherstellers befolgen.

Vorsichtsmaßnahmen – bitte durchlesen

- Débranchez les câbles de terre de la
- Die Massekabel der Batterie abziehen (den Radiocode bereithalten)
- Die Zünd- oder Glühkerze entfernen, um die Kurbelwelle einfacher drehen zu können.
- Keine Reinigungsflüssigkeiten an Riemen, Ritzeln oder Rollen verwenden.
- Immer den Verlauf des Zusatzantriebsriemens vor dem Ausbau notieren.
- Die Kurbelwelle in die normale Richtung drehen (nach rechts, sofern nicht anders angegeben).
- Die Nockenwelle, Kurbelwelle oder Dieseleinspritzpumpe nicht drehen, sobald die Steuerkette ausgebaut wurde (sofern nicht anders ausdrücklich genannt).
- Die Steuerkette nicht zum Blockieren des Motors beim Lockern oder Anziehen der Schrauben der Kurbelwellenriemenscheibe verwenden.
- Die Kurbelwelle oder die Nockenwelle nicht drehen, wenn der Steuerriemen/die Steuerkette ausgebaut wurde.
- Die Richtung der Kette vor dem Ausbau markieren.
- Die Kurbelwelle langsam und von Hand drehen, dabei die Steuerstellung der Nocken- und Kurbelwelle immer wieder überprüfen.
- Die Kurbelwellen und Nockenwellen dürfen nur gedreht werden, wenn der Kettenantriebsmechanismus vollständig eingebaut ist.
- Die Kurbelwelle nicht über die Nockenwelle oder andere Zahnräder drehen.
- Die Zünd- oder Glühkerze entfernen, um die Kurbelwelle einfacher drehen zu können.
- Die Synchronisation der Dieseleinspritzpumpe nach dem Kettenwechsel überprüfen.
- Alle Anzugsdrehmomente einhalten.

Anwendungen

Unsere Anwendungsdaten werden von Autodata geliefert und wir geben sie im PDF-Format an Sie weiter.

Diese Anwendungsliste ist der CD beigelegt, in der das jeweils erforderliche Werkzeug für jeden Motorcode aufgeführt ist.

Wenn dies ein spezifischer Satz für eine Gruppe von Motorcodes ist, zeigt die Anwendungsliste die wichtigsten Fahrzeuge, für die dieser Satz ausgelegt ist; d.h. nicht alle Modelle sind aufgeführt, die zu diesem Werkzeug passen.

Wenn es sich um einen Meistersatz handelt, sind alle Fahrzeuge enthalten.

Die Daten fallen unter das Urheberrecht von The Tool Connection und dürfen nicht kopiert werden.

Hinweis: Diese Anweisungen dienen nur als Leitfaden. Siehe Anweisungen des Fahrzeugherstellers oder anderer namhafter Datenlieferanten. Laser empfiehlt hierzu Autodata.

Marke	Modell	Modell	Jahr
Mercedes-Benz	C-Class	C180	2014 TO 2015
		BlueTec	
Nissan	Primastar	dCi	2006 TO 2015
	Qashqai/+2	CDTi	2007 TO 2014
	X-Trail		2007 TO 2014
	NV400		2011 TO 2016
	Qashqai		2014 TO 2016
	X-Trail		2014 TO 2016
Vauxhall/Opel	Vivaro-A	CDTi	2006 TO 2014
	Movano-B	CDTi	2010 TO 2016
	Vivaro-B	Bi-CDTi	2014 TO 2016
Renault	Espace IV	dCi	2006 TO 2015
	Grand Espace IV	GT dCi	2006 TO 2015
	Koleos	dCi 175	2008 TO 2015
	Laguna II		2005 TO 2007
	Laguna III		2007 TO 2015
	Latitude		2010 TO 2015
	Megane II		2006 TO 2010
	Megane III		2009 TO 2015
	Scenic II		2006 TO 2009
	Grand Scenic II		2006 TO 2009
	Scenic III		2009 TO 2015
	Grand Scenic III		2009 TO 2015
	Trafic II		2006 TO 2015
	Master III		2010 TO 2016
	Espace V		2015 TO 2016
Fluence		2013 TO 2015	
Megane III		2012 TO 2016	
Trafic III		2014 TO 2016	

Motorcode

1.6: 626.951, LWU/R9M, LWX/R9M, LWY/R9M, LWZ/R9M, R9M, R9M 402, R9M 404, R9M 408, R9M 409, R9M 410, R9M 413, R9M 450, R9M 452

2.0: M9R, M9R 610, M9R 613, M9R 615, M9R 630, M9R 692, M9R 700, M9R 721, M9R 722, M9R 724, M9R 740, M9R 742, M9R 744, M9R 746, M9R 748, M9R 754, M9R 756, M9R 760, M9R 761, M9R 762, M9R 763, M9R 780, M9R 782, M9R 784, M9R 786, M9R 788, M9R 800, M9R 802, M9R 803, M9R 804, M9R 805, M9R 806, M9R 808, M9R 809, M9R 811, M9R 812, M9R 814, M9R 815, M9R 816, M9R 817, M9R 820, M9R 824, M9R 828, M9R 830, M9R 832, M9R 833, M9R 834, M9R 835, M9R 836, M9R 838, M9R 839, M9R 844, M9R 845, M9R 846, M9R 849, M9R 854, M9R 855, M9R 856, M9R 857, M9R 858, M9R 859, M9R 865, M9R 866

2.3: LOB/M9T, LOC/M9T, L2U/M9T, LOD/M9T, LP6/M9T, LW7/M9T, LWJ/M9T, LWK/M9T, LWL/M9T, M9T 670, M9T 672, M9T 676, M9T 678, M9T 680, M9T 686, M9T 690, M9T 692, M9T 694, M9T 696, M9T 698, M9T 700, M9T 702, M9T 706, M9T 708, M9T 870, M9T 880, M9T 890, M9T 896, M9T 898

Renault 1.6 | 2.0 | 2.3 DCi mit Kettenantrieb

Beim Renault Motor 2.0 | 1.6 | 2.3 DCi kommt eine Antriebskette zwischen Kurbelwelle und Auslassnockenwelle zum Einsatz. Der Antrieb der Einlassnockenwelle erfolgt über Zahnräder von der Auslassnockenwelle. Das in diesen Motoren verwendete Einlassnockenwellenrad ist zweigeteilt. Die zwei Hälften sind radial federbelastet, was zu einer Lärmsenkung im Zahnradgetriebe führt und das Zahnflankenspiel verringert.

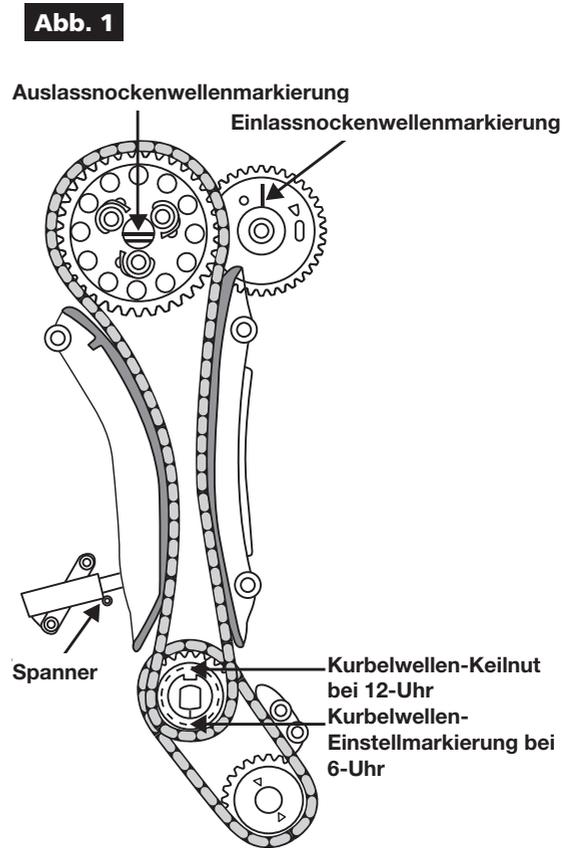
Um den Motor richtig einzustellen, muss das Einlassnockenwellenrad zuerst aus dem Motor ausgebaut und die beiden Hälften mit einem Einlassnockenwellen-Ausrichtwerkzeug ausgerichtet werden.

Der Werkzeugsatz umfasst zu diesem Zweck ein Ausrichtwerkzeug (für das Einlassnockenwellenrad mit Schraubstockmontage (Werkzeug D).

Zwei Kurbelwellenarretierstifte sind jetzt für den 1,6 DCi (Komp. G) und 2,0 | 2,3 DCi (Komp. F) im Lieferumfang enthalten

Vorbereitung und Vorsichtsmaßnahmen:

- Fahrzeugfront anheben und Vorderräder sowie innere Radhäuser nach Bedarf entfernen.
- Motorwanne, obere Abdeckung, Lufteinlass und Hilfsantriebsriemen ausbauen.
- Sicherstellen, dass sich der Motor in OT-Stellung von Zylinder 1 befindet.
- Sicherstellen, dass der Kettenspanner vollständig zurückgezogen ist und mit dem vorgesehenen Stift in dieser Stellung gehalten wird.
- Bei einigen der aufgeführten Fahrzeuge ist der Ausbau des Motors erforderlich.



Anweisungen

Beschreibung der Komponente

Komponente A

Arretierungsstift Nockenwellen-Kettenspanner – zum Arretieren des Spanners in zurückgezogener Position.

Komponente B

Gegenhalter der Kurbelwellen-Riemenscheibe – zum Drehen und Halten der Kurbelwelle, während die Befestigungsschraube der Kurbelwellen-Riemenscheibe herausgedreht wird.

Komponente C

Nockenwellen-Einstellplatte – zum Einstellen der richtigen Position von beiden Nockenwellen. Platte C hat 4 Aufnahmepunkte, die mit den Nockenwellenrädern fluchten müssen, siehe Abb. 2.

Komponente D

Einlassnockenwellen-Ausrichtwerkzeug – bei ausgebautem Einlassnockenwellenrad wird Komponente D in einen Schraubstock eingespannt und dazu verwendet, die 2 Hälften des Einlassrads auszurichten. Dadurch kann der Arretierungsstift wie in Abb. 3 gezeigt eingesteckt werden, bevor das Zahnrad wieder montiert wird.

Komponente E

Arretierungsstift Nebenantriebsriemenspanner – zum Arretieren des Nebenantriebsriemenspanners in zurückgezogener Position.

Komponente F

Bei Motoren vom Typ M9R 2,0 dCi Motor wie in Abb. 1 dargestellt auf OT von Zyl. 1 stellen. Kurbelwellen-Fixierdorn – zum Fixieren der Kurbelwelle in ihrer Synchronisationsstellung. Werkzeug F wird auf der rechten Seite des Motors, in der Nähe des Ölfiltergehäuses in den Motorblock gesteckt (siehe Abb. 4). Diesen Dorn nicht verwenden, um die Kurbelwelle zu halten, während die Schrauben der Kurbelwellenriemenscheibe gelöst oder festgezogen werden, sondern stattdessen Werkzeug B verwenden. Sicherstellen, dass die Einstellmarkierungen an der Kurbelwelle fluchten und Werkzeug F wie in Abb. 4 eingesetzt ist. Dann die Kurbelwelle gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis sie von Werkzeug F fixiert wird.

Komponente G – Arretierstift für Kurbelwelle

Bei später hergestellten Motoren vom Typ M9T 2,0 und R9M 1,6 dCi den Motor wie in Abb. 1 dargestellt auf OT von Zyl. 1 stellen. Bei 1,6-l-Motoren weist die Steuerkette farbige Glieder auf, die wie in Abb. 1 dargestellt ausgerichtet werden müssen.

